



TSG Rheda
Abt.: Sportkegeln
Wilfried Rickert
Alleestr. 40
33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 05242-44527
email: wilfried.rickert@gmx.de

„Die Glocke“ vom 26.09. 2017

„Neue Westfälische“ vom 26.09. 2017

Sportkegeln

Zusatzpunkt geht an die TSG

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am vierten Spieltag der NRW-Ligahaben die Sportkegler der TSG Rheda im Derby bei der KV Gütersloh-Rheda immerhin den Zusatzpunkt errungen. Zwar wurde das Spiel mit 4.872 : 5.113 Holz verloren, doch die Punktwertung von 1:2 und 34:44 bedeutete, dass der dritte Zähler an die Gäste ging.

Großen Anteil an dem Teilerfolg hatte Bodo Schwanke, der 908 Holz erkegelte. Das zweitbeste TSG-Ergebnis erzielte Stephan Rüsenberg mit 840 Holz. Außerdem steuerten Ingo Trenscher 835, Werner Hengst 823, Matthias Bartling 749 und Gideon Hildebrandt 717 Holz dazu.

Durch den Punktgewinn schob sich die TSG in der Tabelle leicht nach vorne und distanzierte sich zu-dem von den unteren Rängen.

Derbysieg für die Kv Gütersloh-Rheda

■ **Gütersloh** (nw) Mit einem 2:1-Sieg im Nachbarschaftsderby der NRW-Liga gegen die TSG Rheda behaupteten die Sportkegler der Kv Gütersloh-Rheda ihre aktuelle Führungsrolle im heimischen Kreis. In der Tabelle belegt die Kv nach vier Spieltagen den dritten Platz, die TSG folgt auf Rang fünf. Auf den Bahnen in der Gütersloher Stadthalle stand der Erfolg der Gastgeber zu keinem Zeitpunkt in Frage. Am Ende hieß es 5.113:4.872 Holz und 44:34 für das Kv-Team. Marvin Panneck stellte dabei mit 930 Holz einen persönlichen Rekord auf. Außerdem waren Niko Schäfer (891 Holz), Patrick Springer (834), Patrick Grohmann (856), Robin Graes (810) und Tobias Henke (792) beteiligt.

Die Rhedaer entführten dank der Top-Leistungen von Bodo Schwanke (908) und Stephan Rüsenberg (840) allerdings einen wertvollen Zusatzpunkt. Zudem kegelten Ingo Trenscher (835), Werner Hengst (823), Matthias Bartling (749) und Gideon Hildebrandt (717).